

# 150 Bands proben Tür an Tür



Die Bietigheimer Bands "Klangtransmitter" (Foto) und "Tiny Tones" teilen sich diesen Probenraum im Bandzentrum des Bietigheimers Klaus Forster.

© Foto: Rooms4Music

Teilen

Twittern

---

Bietigheim-Bissingen/Stuttgart / GABRIELE SZCZEGULSKI 10.10.2015

**In 90 Räumen des ehemaligen Alcatel-Firmenzentrums in Stuttgart-Weilimdorf proben an die 150 Bands. Der Bietigheimer Klaus Forster gründete das größte Probenraumzentrum der Region im Jahr 2010.**

Cro bereite sich hier auf seine Live-Tournee vor, die "Orsons" haben einen festen Probenraum, und die australische Band "Cotia" weilt hier alljährlich während der Open-air-Zeit, um zu proben. Das Probenraum- und Bandzentrum "Room4Music" des Bietigheimers Klaus Forster hat sich zu einem Begriff in der Region entwickelt, seit er es 2010 in Weilimdorf im ehemaligen Alcatel-Firmensitz gründete. Mittlerweile ist "Rooms4Music" auf 90 Probenräume angewachsen und meist ausgebucht.

"Probenräume für Bands sind nie reich gesät, deswegen haben wir mit Rooms4Music eine Lücke getroffen", sagt Forster. Vor allem aus der Region kommen die Bands, die sich hier einmieten, auch aus Bietigheim-Bissingen: "Tiny Tones" teilen sich einen Raum mit "Klangtransmitter", wo "Tiny Tones"-Sänger Patrick Geurds ebenfalls mitmacht. "Ryan on the Roofs" proben hier, genauso wie Sebastian Kränzleins Punkband "Whatch this".

Viele der Bands übten zuvor in den Baracken an der Osterholzallee, so wie Klaus Forsters Band. "Die Räume waren schmutzig, die Flure stanken, und man hatte keine Lust, sich lange dort aufzuhalten", erinnert er sich.

Im "Rooms4Music" hingegen ist alles sauber, ordentlich, gut gedämmt und gemütlich. Selbst Sofas stehen in manchen Räumen, in die die Bands nur noch ihre Instrumente und eine Anlage

mitbringen müssen. Zwei Probenräume sind sogar voll ausgestattet. Außerdem gibt es einen Live-Music-Club namens "Rough Rockz", in dem Cro für seine Tour probte und für den der Musiker Albert de Boer regelmäßig Live-Gigs organisiert. Außerdem haben die Bandmitglieder, die hier proben, im Dachgeschoss die Möglichkeit, sich zu treffen und Snacks einzunehmen. Klaus Forster ist es sehr wichtig, dass bei ihm nicht nur unzählige Bands einen Probenraum finden, sondern sich die regionale Musikszene trifft, austauscht und sich gegenseitig hilft. Deshalb veranstaltet er regelmäßig Infotreffen für Nachwuchsmusiker, wirkt als eine Art Kontaktbörse. Er könne, so sagt er, noch mehr Probenräume vermieten, doch leider sind viele Räume des alten Alcatel-Firmensitzes als Büros vermietet. "Ich weiß nicht mehr, wohin ich expandieren kann", sagt der Mann, der sich selbst "Musik(t)raummacher" nennt. Auch Klaus Forster hat einen Traum: "Ich möchte, dass 2022 die erfolgreichsten deutschen Bands aus dem Raum Stuttgart kommen", sagt der Musikfan.

Deswegen veranstaltet er auch in diesem Jahr den 22. Musikertag in seinem Probenraum/Bandzentrum in Weilimdorf. Am 22. November gibt es Seminare und Workshops, Vorträge, Beratungen, Live-Musik, ein Musikinstrumente- und Equipment-Flohmarkt und ein Musiker-Speed-Dating.